

# 's MÜLLBLÄTTLE

AUSGABE 4 / OKT. 2017

Bitte bewahren Sie diese Zeitung auf. Sie enthält wichtige Informationen zur Müllabfuhr.

## Neuer Service bei der Sperrmüllabfuhr

Von der Anmeldung einer Sperrmüllabfuhr bis zum Abholtermin dauert es in der Regel sechs bis acht Wochen. Grund dafür ist, dass die beauftragten Abfuhrunternehmen, die Firmen Veolia und Hofmann, die Abfalltouren für den gesamten Landkreis wirtschaftlich zusammenstellen müssen.



Wer auf Nummer sicher gehen möchte, dass die eingereichte Sperrmüllkarte im Landratsamt eingegangen ist, dem bietet das dortige Bürgerbüro ab sofort einen Eingangsbestätigungs-Service per E-Mail an. Dazu ist Folgendes zu tun: Einfach die E-Mail-Adresse mit den Zusatz: „Bitte Eingangsbestätigung“

auf die Sperrmüllkarte schreiben. Das Bürgerbüro verschickt dann so schnell wie möglich die Eingangsbestätigung an die angegebene E-Mail-Adresse. Die Benachrichtigung per Post ist selbstverständlich auch möglich. Das Abfuhrunternehmen sendet die schriftliche Benachrichti-

gung über den Abholtermin des Sperrmülls an den Absender, der auf der Sperrmüllkarte eingetragen ist. Dies geschieht 7 - 10 Tage vor der Abholung. Weitere Sperrmüllkarten gibt es zum Preis von 27,00 Euro/Stück zu kaufen beim Landratsamt Ravensburg, Kreishaus 1, Bürgerbüro im EG, Friedenstraße 6, Ravensburg.

## Abfallgebühren bleiben auch 2018 stabil

Auch im kommenden Jahr werden die Abfallgebühren, wie seit dem Jahr 2016, unverändert stabil bleiben.

Gebührensätze Restmüll			Jahresgebühr Biomüll		
Behältergröße	Grundgebühr im Jahr	Gebühr pro Leerung	Behältergröße	14-tägliche Leerung	entspricht monatlich
40 l	49,00 €	1,33 €	40 l	26,00 €	2,17 €
60 l	58,00 €	2,00 €	60 l	39,00 €	3,25 €
120 l	86,00 €	4,00 €	120 l	78,00 €	6,50 €
240 l	142,00 €	8,00 €	240 l	156,00 €	13,00 €
1.100 l	545,00 €	36,70 €			

### Inhalt

#### 1 Aktuelles

Neuer Sperrmüllabfuhr-Service

Abfallgebühren bleiben stabil

#### 2 Rund um die Tonne

Die Biotonne spart Müllgebühren beim Restmüll

Mülltonne richtig bereitstellen

Befreiung von der Biotonne

Was ist beim Umzug zu beachten?

#### 3 Bioabfall

Was darf in die Biotonne?

Heiße Tipps für frostige Tage

Bioabfall gut verpackt in die Biotonne

Geplanter Biofilterwechsel 2018

#### 4 Wissenswertes

AbfallApp Ravensburg jetzt auch mit Terminen zur Problemstoffsammlung

Abfallbilanz 2016 - Landkreis Ravensburg belegt Spitzenplätze

Maßnahmen zur Abfallvermeidung

### Mit der Sonderbänderole wird die falsch befüllte Tonne geleert

Im MÜLLBLÄTTLE Nr. 3 / März 2017 hat das Landratsamt über die häufigsten Gründe für die Nicht-Leerung der Rest- oder Biomülltonne berichtet. Weil eine falsch befüllte Biotonne nicht geleert wird, muss z. B. die Kunststofftüte entfernt werden, damit es bei der nächsten turnusmäßigen Leerung wieder klappt. Alternativ kann auch eine Sonderbänderole im Landratsamt zur Befestigung an der Tonne erworben werden. Dadurch wird den Müllwerkern bei der Restmüll-Tour gezeigt, dass die Biotonne mit geleert werden darf.

Ist die Restmülltonne z. B. mit Wertstoffen gefüllt, müssen sie entnommen und zur entsprechenden Verwertung gegeben werden, z. B. im Entsorgungszentrum oder zur Problemstoffsammlung.

Die Gebühren für die Sonderbänderole betragen:

40 l-Behälter	10,00 €
60 l-Behälter	10,00 €
120 l-Behälter	15,00 €
240 l-Behälter	20,00 €
1.100 l-Behälter	100,00 €

Sonderbänderolen können im Bürgerbüro des Landratsamts Ravensburg, EG im Kreishaus I, Friedenstraße 6, gekauft werden.

### Meldepflicht bei Wohnungs-/Hausverkauf wegen Müllbehälterübertrag

Beim Eigentumswechsel werden dem Landratsamt nicht automatisch die Käuferdaten aus den beteiligten Ämtern weitergegeben. Daher ist eine schriftliche Meldung an das Bürgerbüro des Landratsamts Ravensburg mit Auszug aus dem Kaufvertrag zwingend erforderlich. Der Auszug muss die Verkäufer- und Käuferdaten, das Datum des Eigentumsübergangs sowie die Objektlage enthalten, damit die Müllbehälter auf den neuen Haus-/Wohnungseigentümer übertragen werden können.

## Die Biotonne spart Müllgebühren beim Restmüll

Die gesetzliche Pflicht zur Biotonne besteht aufgrund des Kreislaufwirtschaftsgesetzes seit dem 01.01.2015. Im Landkreis Ravensburg wurde die Pflicht ab Januar 2016 umgesetzt. Darüber hat das Landratsamt mehrfach berichtet. Mittlerweile werden im gesamten Landkreis Ravensburg rund 36.000 Biotonnen genutzt. Dies entspricht einem Anschlussgrad von 42 Prozent.

Gekochte Nudeln, Salatblätter oder Kartoffelschalen mit dem Restmüll zu verbrennen, macht keinen Sinn. Speisereste können in der Bioabfallbehandlungsanlage problemlos zu Kompost und Biogas verarbeitet werden. Besonders die oft mit Wachs behandelten Schalen von Orangen, Grapefruits und Zitronen geben die meisten Bürgerinnen und Bürger nicht in ihren Komposter, sondern in den Restmüll. Mit einer Biotonne ist das nicht mehr nötig, denn auch Zitrusfrüchte können in der Bioabfallbehandlungsanlage verwertet werden.

Führt zum Beispiel ein 4-Personen-Haushalt sämtliche Speisereste und Abfälle aus der „kalten Küche“ wie Gemüse- und Salatputzreste mit der Biotonne einer sinn-

vollen Verwertung zu, reduzieren sich die Leerungen für den Restmüllbehälter. Biotonnennutzer haben meistens nur noch 8 bis 12 Leerungen jährlich.

Bei einer 60-Liter-Restmülltonne spart man sich somit 18 bis 14 Leerungen zu insgesamt 36,00 € bis 28,00 € – und damit wäre die kleinste Biotonne mit 26,00 € schon bezahlt.

Bestellungen von Biotonnen durch Eigentümer/Hausverwaltungen werden von der Hotline im Bürgerbüro des Landratsamtes, Bereich Abfallwirtschaft, unter Telefon 0751 / 85-2345, per E-Mail an buergerbuero-ab@landkreis-ravensburg.de oder bei den jeweiligen Städten und Gemeinden entgegengenommen.

### Befreiung von der Biotonne

Im Frühjahr 2015 hat das Landratsamt alle Eigentümer und Hausverwaltungen mit dem sog. „Verbindlichen Behältervorschlag“ für die Restmülltonne und die zukünftige Biotonne angeschrieben. Wer sich von der Biotonne befreien lassen wollte, musste seinen Befreiungsantrag bei der jeweiligen Stadt/Gemeinde stellen, in der sich die Liegenschaft befindet. Dies bleibt auch zukünftig so. Gemäß Kreistagsbeschluss ist es erforderlich, 25 m<sup>2</sup> Grünfläche pro überwiegend dort lebender Person nachzuweisen.

### Platzierung der Tonne bei Rückgabe

Wer seine Tonne abgemeldet hat, muss Folgendes beachten: Die Tonne ist so vor dem Haus zu platzieren, dass der abholende Dienstleister erkennen kann, zu welchem Haus sie bisher gehört hat. Ideal ist zum Beispiel eine Platzierung bei der Hausnummer oder der Klingelanlage.

### Was passiert mit den Mülltonnen beim Umzug?

Sämtliche Mülltonnen gehören zum Grundstück und verbleiben dort. Für die Ausstattung mit Mülltonnen ist der Eigentümer bzw. die Hausverwaltung zuständig. Beim Tausch in größere oder kleinere Tonnen fällt eine Tauschgebühr in Höhe von 24,00 Euro an.

## Tonnen richtig bereitstellen

Immer wieder fragen sich Bürger, wie sie ihre Mülltonnen richtig bereitstellen sollen, damit eine zügige Leerung erfolgen kann: Den Griff zum Ziehen der Mülltonnen bitte stets zur Straße ausrichten und bei mehreren Tonnen in einer Wohnanlage oder einem Mehrparteienhaus die Tonnen idealerweise in Paaren zusammenstellen. Wichtig: die Tonnen müssen gut erkennbar zur Abholung bereitstehen.

richtig



falsch



falsch





## Was darf in die Biotonne?

Damit Bioabfälle stofflich und energetisch möglichst optimal verwertet werden können, ist eine sorgfältige Trennung äußerst wichtig. Störstoffe wie beispielsweise Plastiktüten beeinträchtigen den Verwertungsprozess erheblich. Die Weichen werden bereits in der Küche gestellt – wer richtig sortiert, leistet einen wichtigen Beitrag zur optimalen Verwertung des Bioabfalls.

### In die Biomülltonne dürfen:

#### Küchenabfälle

- ✓ Eierschalen
- ✓ Feste Speisereste, auch Wurst, Fleisch, Fisch
- ✓ Gemüse- und Obstabfälle (auch Südfrüchte)
- ✓ Kaffeefilter und Teebeutel
- ✓ Küchen- und Papiertücher (haushaltsübliche Mengen)
- ✓ Milchprodukt-, Käsereste (keine Milch)

#### Pflanzenabfälle

- ✓ Laub, Rasenschnitt
- ✓ Stroh und Heu
- ✓ Topf-/Balkonpflanzen
- ✓ Unkräuter/Wildkräuter
- ✓ verwelkte Blumen

#### Sonstiges

- ✓ Haare und Federn
- ✓ Kleintierstreu aus Stroh
- ✓ Biomüllsammeltüten aus Papier



### Biomüll gut verpackt in die Biotonne geben

Wie bereits im MÜLLBLÄTTLE Ausgabe 3 / März 2017 berichtet, dürfen weder Biomülltüten aus Kunststoff, noch welche aus Maisstärke verwendet werden. Die Verrottungsdauer bei den biologisch abbaubaren Maisstärketüten liegt zwischen drei und zwölf Wochen. Der Biomüll aus dem Landkreis Ravensburg wird innerhalb weniger Tage verpresst und der Kunststoff kann sich in dieser kurzen Zeit nicht zersetzen. Er verstopft die Pressen, die den Biomüll zu wertvollem Kompost verarbeiten. Der Biomüll sollte in Papiertüten oder in Zeitungspapier eingewickelt werden, damit sich am Boden der Tonne keine Flüssigkeit bildet. Die Zugabe von Gesteinsmehl oder Gartenkalk bindet Flüssigkeit und vermindert Gerüche.

### Richtige Pflege der Biotonne / Biofilterwechsel im Frühjahr 2018

Bitte stets darauf achten, dass die Gummidichtung am Deckel der Biotonne sauber ist. Es ist ratsam, die Biotonne nach der Leerung – wenn es nicht regnet – mit offenem Deckel ein paar Stunden stehen zu lassen. So kann gegebenenfalls gebildetes Wasser und Feuchtigkeit verdunsten. Das Material zum Wechseln der Filtermatten im Deckel und die Informationen, wie der Wechsel gehandhabt wird, gibt es voraussichtlich im Frühjahr 2018. Abschließend nochmals die Tipps für kalte Tage, damit der Biomüll bei Minus-Temperaturen nicht in der Biotonne festfriert:

#### Heiße Tipps für frostige Tage

Wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken, rücken auch die Bioabfälle näher zusammen und kleben oftmals an Tonnenwand und -boden fest. Damit sich die Biomülltonne vollständig entleeren lässt, helfen einige Tipps:

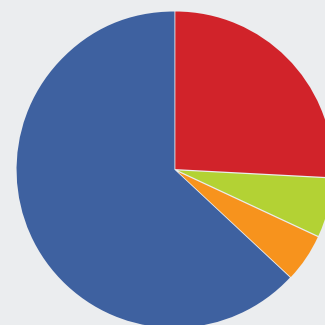
- Biomüll an einem wärmeren Platz aufstellen, z. B. im Keller oder in der Garage;
- Tonne erst kurz vor der Leerung rausstellen;
- Deckel der Tonne immer verschlossen halten, damit keine Feuchtigkeit eindringt;
- den Boden der Biomülltonne mit Zeitungspapier auslegen;
- Biomüll in Zeitungspapier einwickeln oder in einer Biomüllsammeltüte aus Papier in die Biotonne geben;
- zwischen die Bioabfälle immer wieder zerknülltes Zeitungspapier oder Papiertücher legen. Das bindet die Flüssigkeit und vermindert Gerüche;
- verpackten Biomüll locker in die Tonne geben, nicht hineindrücken;
- im Winter kein nasses Laub und feuchte Gartenabfälle in die Biomülltonne geben;
- wenn der Biomüll schon eingefroren ist, mit einem Spaten oder Stock den Inhalt so gut es geht lockern.



### Noch keine kostenlose Papiertonne?

Besonders in den ländlichen Gemeinden des württembergischen Allgäus nutzen viele Bürgerinnen und Bürger in erster Linie den Wertstoffhof zur Entsorgung von Altpapier und Kartonagen. Dieser Entsorgungsweg ist nur eine der Möglichkeiten, den Wertstoff einer Verwendung zuzuführen. Erfahrungen zeigen, dass bei Nutzung der Altpapiertonne mehr Altpapier gesammelt wird und weniger im Restmüll landet. Seit 01.01.2016 können alle Eigentümer bzw. Hausverwaltungen eine 240-Liter-Altpapiertonne bestellen. Die Anzahl der Papiertonnen bemisst sich am Volumen der Restmülltonnen. Die Lieferung und die 4-wöchentliche Leerung sind nach wie vor kostenlos.

### Erfasste Altpapiermengen nach Sammelsystem 2016:



- Papiertonne
- Wertstoffhof
- Depotcontainer
- Vereinsammlung

### NICHT in die Biomülltonne darf:

#### Restmüll aller Art, z. B.:

- ✗ Plastiktüten und Kunststoffbeutel, auch nicht die so genannten biologisch abbaubare Tüten aus Maisstärke!
- ✗ Hydrokultur-Substrat
- ✗ Kehricht
- ✗ Kleintierstreu aus mineralischen Materialien
- ✗ Kohle- und Holzasche sowie Ölrück
- ✗ Leder- und Kleiderreste
- ✗ Staubsaugerbeutel
- ✗ Tapetenreste
- ✗ Windeln
- ✗ Zigarettenkippen/-asche
- ✗ Hundekot
- ✗ Kerzenreste
- ✗ Papier, Pappe
- ✗ Textilien

## AbfallApp Ravensburg: Jetzt auch mit Terminen der Problemstoffsammlung

Wer hat nicht schon einmal vergessen, die Restmülltonne, Biotonne oder Papiertonne rechtzeitig herauszustellen. Hier hilft die kostenlose AbfallApp, die zuverlässig per Klingelton oder per E-Mail daran erinnert.

Einfach „AbfallApp Ravensburg“ als Suchbegriff im Google Playstore oder im App Store von Apple eingeben und kostenlos herunterladen. Damit ist man immer und überall über die Abfuhrtermine von Restabfall-, Bio- und Papiertonne informiert und kann sich individuell und ganz nach Bedarf daran erinnern lassen. Neu: Auch die Termine der Problemstoffsammlung 2017 sind nun in der AbfallApp eingestellt.

### Landes-Abfallbilanz 2016: Landkreis Ravensburg belegt Spitzenplätze

Die Stadt- und Landkreise erfüllen in Baden-Württemberg die Aufgabe der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE). Sie erstellen jährlich eine Abfallbilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der in ihrem Gebiet angefallenen und von ihnen entsorgten Abfälle. Im August wurden in der örtlichen Presse die drei sogenannten „abfallwirtschaftlichen Landesligen“ veröffentlicht.

In der Landesliga I, zu der das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll zählt, liegt der Landkreis Ravensburg auf dem zweiten Platz mit 84 kg pro Einwohner und Jahr. Betrachtet man Baden-Württemberg insgesamt, so liegt das Aufkommen bei 141 kg Müll.

Beim Haus- und Sperrmüll sowie Abfällen aus der Biotonne, der Landesliga II, belegt der Landkreis Ravensburg mit 113 kg pro Einwohner und Jahr den ersten Platz in der Kategorie „Städtische Kreise“. Der Landesdurchschnitt liegt hier deutlich höher bei 190 kg Müll.

Auch bei der Landesliga III, bei der die Wertstoffe dazu addiert

Wer automatisch an den Termin der Problemstoffsammlung in seiner Gemeinde erinnert werden möchte, kann dies im Menü „Einstellungen“ > „Abfallarten auswählen“ vornehmen.

Informationen sowie sämtliche 66 Problemstoffsammelstellen im Landkreis Ravensburg, an denen eine Abgabe möglich ist, findet man über das Menü „Service“ > „Problemstoffsammlung“.

werden, steht der Landkreis Ravensburg mit insgesamt 243 kg pro Einwohner und Jahr in der Kategorie „Städtische Kreise“ auf Platz eins.

Aus Sicht des Abfallwirtschaftsamtes ist das verbliebene Hausmüllaufkommen nach Getrennsammlung von Hausmüll und Biomüll der erstaunlichste Wert:

Im Jahr 2016, im ersten Jahr seit Einführung der Biotonne, wurden 77 kg Hausmüll und 30 kg Bioabfall pro Einwohner und Jahr erfasst. Im Vorjahr waren dies noch 112 kg Hausmüll pro Einwohner und Jahr.

Auch die Abfallgebühren können sich sehen lassen:

Mit Biotonne beträgt die durchschnittliche Abfallgebühr 113 € pro Jahr; ohne Biotonne werden nur noch 82 € pro Jahr fällig. 2016 betrug in Baden-Württemberg die durchschnittliche Abfallgebühr 151 € pro Jahr.

Weitere Informationen und die Abfallbilanzen in Baden-Württemberg gibt es als Download auf der Homepage des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft unter [www.um.baden-wuerttemberg.de](http://www.um.baden-wuerttemberg.de) in der Rubrik „Service“ > „Publikationen“.



### Abfallvermeidung lebt vom Mitmachen!

Das Abfallwirtschaftsamte hat im Juli 2017 bei allen Städten und Gemeinden deren Aktivitäten zur Abfallvermeidung abgefragt. Die wichtigsten Maßnahmen sind:

- Verleih einer mobilen Geschirrspülmaschine
- Verleih von Porzellangeschirr und Kaffeemaschinen
- Zuschuss zum Kauf eines Geschirrmobils bis zu 80% der Kosten
- Verkauf von Mehrwegkaffeetassen in den Cafés mit reduziertem Preis bei Kaffeeauschank
- Verkauf von Mehrwegkaffeetassen durch Städte/Gemeinden
- Repair-Café
- Fahrradreparaturen mit Flüchtlingen
- Warenverschenktage/ Tauschbörse
- Gebrauchtkleiderbörse
- kostenlose Rubrik „zu Verschenken“ im Amtsblatt
- Verwendung von Mehrweggeschirr in Kindergärten und Schulen
- in den Kindergärten dürfen nur Lebensmittel in Mehrwegverpackungen mitgebracht werden
- Verkauf von Stofftaschen und Stoffbeutel/Rucksäcken
- Wasserspender in Schulen
- Müllprojektgruppen an Horten und Schulen
- Umwelt-Aktionstage an Schulen

Für 2018 plant das Landratsamt eigene Abfallvermeidungsmaßnahmen.

### Kontakt

Ihre Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung ist weiterhin für Ihre Fragen rund um die Müllabfuhr für Sie da.

Abfallwirtschaftsamte/  
Bürgerbüro  
Kreishaus I  
Friedenstraße 6  
88212 Ravensburg  
Telefon 0751/85-2345  
Telefax 0751/85-2305  
[buergerbuero-ab@landkreis-ravensburg.de](mailto:buergerbuero-ab@landkreis-ravensburg.de)  
[www.landkreis-ravensburg.de](http://www.landkreis-ravensburg.de)

### Impressum

Abfallwirtschaftsamte/  
Bürgerbüro des  
Landkreises Ravensburg  
Verantwortlich: Werner Nitz

Gestaltung:  
ÖkoMedia GmbH

Bilder:  
fotolia, Landkreis Ravensburg

Gedruckt auf Recyclingpapier